

Nur noch heute u. morgen, morgen abend 9 Uhr Schluss des
Ausverkaufs im früher **Oscar Klose'schen Laden,**

Grosse Ulrichstrasse 55.

Alle vorhanden

Frucht- u. Gemüsekonserven, Fischkonserven, Hummern, Oelsardinen, grosse Posten Liköre, Weine, Champagner, ff. Schokoladen, Tee, geröstete Kaffees werden, um möglichst zu räumen, zum Teil weit unter dem Einkaufspreis ausverkauft.

Portwein, Malaga, Madelra, Sherry, Punschextrakte und Liköre

werden spottbillig abgegeben.

Beste Kaufgelegenheit für Restaurateure etc.

Preiswert und gut
 kaufen Sie sämtliche 197
Strumpfwaren - Trikotagen
 in dem ersten Spezialgeschäft
H. Schnee Nachf.,
 Gr. Steinstr. 84. Geogr. 1838.

Hochgenuss
 für jedermann ist eine Tasse feiner
 Stofan, wovon derselbe neben aromatischem
 gutem Geschmack auch vollendete
 Weichheit und leichte Verdaulichkeit verbindet.
 Wollen Sie sich einen wirklichen
 Hochgenuss verschaffen, dann, bitte,
 trinken Sie dauernd unseren
Lipsia-Kakao,
 — beste Marke der Welt. —
 In Dosen zu 70 g, 130 g u. 250 g.
Knappe & Wark, Leipzig.
 In Halle: Niederlage Gr. Ulrich-
 str. Ecke Ad. Herrmann.

Mein grosser
Inventur- u. Räumungs-Ausverkauf

wegen späteren Umzugs findet jetzt statt.

Auf alle Waren meines Lagers **Rabatt von 20%.**
 gewähre ich einen

Der Mode besonders unterworfenen Artikel sind oft über die Hälfte im Preise ermässigt.
 Vorkauf gegen Kasse. Ohne Umtausch.

Poststr. 21. **Franz Reich,** Fernruf 243.

Spezialhaus feiner Damenkleidung.

Neue
Pianos
 in Miete
 mit event. Vergütung
 bei späterem Einkauf bei
 Hofflieferant
Ritter
 Piano-Fabrik.
Althea-Bonbons,
 von vorz. Wirkung gegen
 Husten und Heiserkeit,
 à Paket 50 u. 25 g. empfiehlt
Joh. Wittlacher, Poststr. 11

Pianos
Seltene Gelegenheit!
 Im Auftrage einer Piano-fabrik
 sollen wir 2 Konzert-Pianos, an denen die
 Fabrik anderweitig ihr Eigentumsrecht geltend
 machen müsste, zu weit herabgesetzten Preisen
 verkaufen. Beide Pianos sind noch neu,
 ca 140 cm hoch, reich ausgestattet und von
 bester Arbeit. Garantie 10 Jahre.
Maercker & Co.,
 Tel. 2704. — Neue Frauenade 1a,
 am Grandplatz.

Masken, Narrenkappen
 in Stoff und Papier,
 Chinesische Fächer u. Schirme,
 Narrenplakate, Girlanden,
 Narrenscherzartikel.
 Hervorragende Neuheiten.
 Auswahl unübertroffen.
Albin Hentze,
 Schmeerstrasse 24.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Petroleum rein amerik. 1 Ltr. 20 Pf.
Salonöl " " 1 " 25 "
 Versand nach allen Stadtteilen.
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.
 Fernspr. 1421. Mitgl. des Rab.-Spar-Ver.

Berlin. Hotel
Europäischer Hof.
 Bevorzugte zentrale Lage, Dorotheenstr. 22, Hauptingang,
 direkt neben dem Central-Hotel, 2 Min. von Unter den Eichen.
 Eigene Verpflegung nach dem Centralbahnhof Friedrichstraße.
 Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Aufzug. — Bäder.
 Bad, Saunab. — Zimmer von 2 Wf. an. — Reine Table d'hôte.
 566] **Otto Kunze, Direktor.**

Waldsteins Pensionat und Erziehungs-Institut
 für Schüler höherer Schulen
 Halle a. S., Bernburgerstrasse 28 II, Fernsprecher 1293.
 Für Stadtschüler auch Teilnahme an den täglichen
 Arbeits- und Nachhilfestunden. [383]

Elektrische Licht- u. Kraftanlagen
 für industrielle [178]
 und landwirtschaftliche Betriebe.
 Eleganteste Installation von Wohnräumen.
 Grosses Lager von Beleuchtungsgeräten.
K. Rast, Halle (Saale), Geisstrasse 29.
 Telefon 169.

Spezial-Anstalt für Fussleiden
 — Geogr. 1883. — Tel. 1996. —
 Anfertigung von Fußbekleidung für gesunde u. kranke Füße.
 Fachgemäße Behandlung von
 Fussleiden, wie:
 Plattfuß, Klumpfuß, Krampf-,
 Krümmungs-, Krampffüßchen,
 Wadenkrampf, falsche Schenklage,
 unsicherer Gang.
 Für Kinder naturgemäße Fußbekleidung nach Maß
 schon vom ersten Jahre ab. [660]
 Beste Referenzen.
Joh. Jajzycek, Halle a. S.,
 Braubergstrasse 18.
 Brochüre gratis. — Reparaturabteilung. — Reelle Bedienung.

Für Maskenbälle
 empfiehlt originell ausgestattete
Einladungskarten
 und **Programme**
Buchdruckerei Otto Thiele,
 Verlag der Halleschen Zeitung,
 Halle a. S.,
 Leipzigerstrasse 87, Eingang Grosse Brauhausstr. 30.

Grosse frische Hasen o. Klein 3.40,
Hasenrücken, -Keulen, -Läufchen,
junge Fasanen 2.25—3.00, wilde Kaninchen St. 1.00—1.20,
junges Rotwild Pfund von 70 Pfg. an,
Rehkeulen Pfund 1.25, Damwildkeulen Pfund 1.10,
frisches Gänsefleisch, junge Enten,
Friedrich Weiss, Geisstr. 65.
 Wild- und Geflügel-Spezialgeschäft. [684]

Dresdner Nachrichten
 (Begründet 1850)

 Durch die Post bezogen
 vierteljährl. 3 Mk., monatl. 1 Mk. — Inserate haben besten
 Erfolg. Inserententwurf und Probenummern gratis und franco.
 Hauptgeschäftsstelle: Dresden-N., Maxienstraße 38/40.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Reichen, Halle a. S. Telefon 158. Mit 3 Beilagen.

„Tulpe“. **Schöner Saal mit anschließenden grossen Nebenräumen**
für Hochzeiten und sonstige Familien- sowie Vereins-Festlichkeiten.
Einzelne Zimmer für kleinere Gesellschaften, Konferenzen etc. [809]

Walhalla-Theater
Direktor u. Besitzer: Paul Blüthgen.
Letzte 2 Tage die 4 grossen Schlager:
Stallparfüm Verbotene Frucht
Ein wenig Musik Los Nr. 33.
Nie dagewesener Erfolg! Stadtsprach!

Verein ehem. Preuss. Garde, Halle a. S.
Sonntag, den 15. Januar, abends 8 Uhr
im Festsaal der „Kaisersäle“
Heiterer Abend
Vorträge vom Registrator Herrn F. Wenzel und
dem Gesangsquartett Nilius-Lau.
Hierzu werden die Kameraden nebst Familie freundlich
eingeladen. Eingeführte Gäste willkommen.
Der Vorstand.

Kaisersäle: Freitag, 20. Januar 1911, abends 8 Uhr
Klavierabend von
Edouard Risler.
1. Klavierstücke von Couperin u. Rameau. 2. Sonate op. 26
As-dur v. Beethoven. 8. Sechs Lieder ohne Worte v. Mendel-
sohn. 4. Klavierstücke von Chopin, Debussy u. Saint-Saëns.
(Vollständiges Programm an den Anschlagheulen.)
Konzertleitung: **G. Bechtold**.
aus dem Magazin der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.
Karten zu 3.10, 2.10, 1.55 und 1.05 Mk. in der
Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch,
Alte Promenade 1a. — Fernspr. 1199.

Marktkirche: Mittwoch, 1. Februar 1911
Robert Franz-Singakademie
(Musikal. Leitung: Professor O. Reubke). [806]
Bach-Kantaten.
Billettvermerkungen i. d. Hofmusik.-Hdng. Reinhold Koch.

Das früher **Gottschalk** sche
Theater- und
Masken-Garderoben-Geschäft
befindet sich **nur**
Grosse Ulrichstrasse 55.
Zeugner & Riedel.
Grösste Auswahl. — Angemessene Preise.

ZUNTZ
Kaffee Tee Malz-Kaffee
geben jedem Verbraucher volle Befriedigung
NUR ORIGINAL-PACKUNGEN.

Käuflich in besseren Lebensmittelgeschäften.

**Drüsen-
Linderung
Fußbohn**
und Wand-Beleidung aus
Ledermasse. Unzerreißt in
Dauerhaftigkeit. — Grösste
Temperaturbeständigkeit. —
Absol. Schwammfreiheit.
Auserlesene Schallempfang.
Absolute Feuericherheit.
Vollkommen undurchlässig
für Flüssigkeiten. Gleich-
mässig elastisch. Dauernd
rissfrei. Stets fassbar.
Bügler als fed. andere, auch
Holzbohlen. Alle Fabrik: I.
A. Schumann & Co.,
G. m. b. H., Leipzig, Hamburg,
Alten-Vertrag für den
Regierungsbez. Merseburg
Richard Wolf,
Halle 8, Alt. Fabrik, Bahnhof,
Telefon 1113.

Tanz-Kursus
im Stabiliment Wintergarten,
Donnerstag 10 Uhr, Sonntag nachm.
3-7 Uhr, Dienstag, Mittwoch u.
Freitag abends 8 Uhr. Anfangs-
unterricht für ältere Damen und
Herren, sowie Privat-Unterricht
(Extra-Nahme). [665]
Fr. Schulze, Tanzlehrer,
Eichenborfstr. 3. Tel. 2427.

Pensionär
zum einzigen 101. Solone gesucht
(Wittwe). **Sehrer Langhor,**
Wegscheiderstraße 27.

Essen Sie täglich Honig,
wenn Sie Ihre Gesundheit er-
halten wollen **Garant. reinen**
Wälderhonig, hervorragend
schöne Qualität. **3 Pf. 80 Pf.**
bei 5 Pf. 75 Pf., empfiehlt
Carl Boell, Breite Str. 12.

Pa. Unterzeuge
für Damen, Herren u. Kinder.
Gust. Liebermann, Seeburg-
straße 30.

Nenes Theater.
Direktion: E. M. Mauthner.
Sonabend: Zum letzten Male:
Drückeberger.

Stadttheater in Halle a. S.
Sonabend, d. 14. Jan. 1911,
nachmittags 3 1/2 Uhr:
Weihnachts-Annens-Bornellung zu
kleinen Preisen.
Dornröschen.
Kasseneröffnung 3 Uhr. Anf. 3 1/2 Uhr.
Abends 5 1/2 Uhr.
Abends 7 1/2 Uhr:
119. Vorst. im Abonn. 3. Viertel.
Schülerkarten à 1.10 Mk. an der
Aberstraße.

Bar und Zimmermann.
Komische Oper in 3 Akten. Text
und Musik von Albert Vögling.
Spielleitung: Oberreg. Th. Haen.
Musikalische Leitung: H. Gismann.
Personen:
Peter, Jaros von Rus-
land, unter dem
Namen Peter
Wladimiroff als
Zimmermann. . . D. Studob.
Peter Annonim. . . Fr. Grueff.
junger Russe,
Zimmergehilfe. . . Fr. Grueff.
von Saardam. . . A. Krutthoff.
Marie, seine Frau. . . Fr. Grueff.
Admiral Sefert, russ.
Gesandter. . . Theo. Haen.
Lord Symbam, engl.
Gesandter. . . Fr. Schwarz.
Marquis von
Galeanoff, franz.
Gesandter. . . Ed. Göbel.
Madame Brown. . . M. Raupf.
Ein Offizier. . . A. Nicolai.
Ein Kutscher. . . Paul Jung.
Zimmerleute, Einboden-
er, von Saardam, Magistra Spierenen,
Maler.

**Ort der Handlung: Saardam in
Holland. Zeit: 1698.
Im 3. Akt: Goldschubitz.
Nach dem 2. Akt längere Pause.
Kasseneröffnung 3 Uhr. Anf. 3 1/2 Uhr.
Abends gegen 10 1/2 Uhr. [643]**

Sonntag, den 15. Jan. 1911,
nachmittags 3 1/2 Uhr:
13. Fremd-Vorst. zu ermäßig. Preisen
Robert und Bertram.
Abends 7 1/2 Uhr:
120. Vorst. im Abonn. 4. Viertel.
Tierland.

Vor und nach dem Theater im
Weinhaus Broskowski:
Echte Schildkröteneiweisse in Tassen,
kleine Fleischpasteten
mit Süßeneragout,
Sektierente vom
Seezungenfilet à la Revalenska,
frische Bismarckers saute à la
getrüff. Kalbsmilch in Kästchen,
ff. Vanille-Eis. (630
Pfennig à la Madame,
vorzügl. engl. Porter u. Pale Ale.

Answärige Theater.
Leipzig
Neues Theater: Sonabend: Die Komödie der Irrungen. Vorher: Der Schlächterer. — Sonntag: Oberon.
Altes Theater: Sonabend: Nachm.: Die goldene Gans. Abends: Rigeurverleihe. — Sonntag: Nachm.: Die goldene Gans. Abends: Die geliebte Frau. Schauspielhaus: Sonabend: Die verfluchte Witwe. — Sonntag: Das kleine Schokoladenmädchen. Neues Operetten-Theater: Sonabend: Das Wuppennadel. — Sonntag: Das Wuppennadel.
Magdeburg
Stadt-Theater: Sonabend: Der Aufbruch von Venedig. — Sonntag: Nachm.: Die Quisquos. Abends: Das Weidenmännchen. — Dienstag: Die Wuppennadel.
Halberstadt
Stadt-Theater: Sonabend: Geheißener. — Sonntag: Nachm.: Der goldene Hahn. Abends: Die geliebte Frau.
Erfurt
Stadt-Theater: Sonabend: Die Wilde. — Sonntag: Nachm.: Prinzessin Klünder. Abends: Die Wuppennadel.
Weimar
Dof-Theater: Sonabend: Der Gast. — Sonntag: Johanna. **Altenburg**
Dof-Theater: Sonntag: Mieszi, der Letzte der Tribunen.

Apollo-Theater.
Direktion: Gustav Poller.
Nur noch 3 Tage!
Hartstein
seit noch in Halle so ge-
lacht worden wie jetzt bei

Haskel
in der tollen Burleske
„Der Herr Marquis“.
Vorher die gr. Attraktionen:
Die Wunderkinder
Hertha und Edith Althoff,
Die Pariser Schönheit
Milo. Hero.
4 Vesp. Americo.
Friedel Brianeil.
Sonabend, zum 1. Male:
Die Venus von Milo.
Burleske in 1 Akt
von Leonhard Haskel.

Damen-Moden-Salon
Wackernagel & Alperstedt
Gr. Steinstrasse 81.
Anfertigung von
Gesellschafts- u. Strassenkleidern
einfacher und eleganter
Ausführung. [313]

Verlangte Personen.
In Chemnitz suche ich für meinen
Jungen-Gelehrtenlehrling,
bestensqualifizierten Hauslehrer,
Abstricht. Zeugnisse, Photo-
graphie erbeten. [300]
Antonie Branne,
Winnigen (Bez. Magdeburg).
Gesucht 1. April oder 1. Juli
verheiratet, älterer, erfahr., solider
Inspektor für eine
1100 Mrg.
große Wirtschaft. Nähe von
Halle. Wittenbau, Brennerei,
Zeugnisbeschriften u. Gehalts-
anträge unter U. L. 5175 an
Rudolf Mosse, Halle a. S.
Suche zum 1. April für meine
1200 Mrg große Wirtschaft einen
älteren, ledigen **Verwalter** mit
langjähriger Zeugnisse, welcher
selbständig disponieren kann.
Zeugnisse bitte einlegen. [299]
Wittig, Möhltz, Finger, Del. Nat.
Von einer persönlichen Vor-
stellung wird vorläufig abgesehen.

Jüngerer Verwalter
zum 1. April d. Js. für meine
Wirtschaft, ca. 600 Mrg., gesucht.
Rosahl, Rittergut Köbgen,
Post u. Wagnition Lannepöls.
Tücht. Kesselschmiede
(Schirmeister)
für dauernde, lohnende Be-
schäftigung gesucht. [502]
G. Saareby, Maschinenfabrik,
Altengleichstr., Staßfurt.
Suche zum 1. April einen durch-
aus zuverlässigen und nüchternen
verheiratet. Grobkuhrt.
**A. Eberhardt, Köp-
pen, Kreis Delitzsch.** [251]

Schmiedelehrling für bald oder
später gesucht.
Max West, Halle a. S., Auguststr. 3.
Junger Mann,
Sanitätslehre, findet sofort oder
bald eine Stelle als Ober-
arzt in einem Krankenhaus.
Bitte an **Dr. G. G. G.**,
Halle a. S., Station Stummstr.

Ein besseres jung. Mädchen
vom Lande findet zum 1. März
eine Stelle als Ober-
arzt in einem Krankenhaus.
Bitte an **Dr. G. G. G.**,
Halle a. S., Station Stummstr.

Kein
„Inventur-Verkauf“
aber trotzdem unerreicht billige Preise!
Geschw. Wolff,
Leipzigerstr. 37, part., gegenüber „Rotes Ross“.
Manufakturwaren, Spezialität Resteverkauf.
Wir empfehlen zu ganz enorm billigen Preisen:

Große Posten
weisse Wäschestoffe
für Leib- und Bettwäsche, wie:
Mendelwolle, Damaste, Linon,
Louisiana, Dowla,
Kamforé, Halb-Leinen,
Cretone, Bettstoffs,
Blau, Plüsch u. Käper-
Größe, Barochts.
Ferner [670]
Bettzähnen in bewährten Qualitäten.
— Prima federichte Inlets. —
— teilweise unter Einkaufspreis. —
Handtücher — Taschentücher.
Tischtücher — Wäschtücher.
Gross Auswahl in **Damen-Beiwäsche,**
Tag- und Nachthemden, Bekleider,
Nachtsachen, Anstandsstücke.
— Weisses Zier- und Tischgeschirren. —

Wäckerlehrling findet zu Oftern
gute Lehrstelle. E. Hebestreit,
Badermeister, Hiltzstr. 19.
Junges Mädchen zur Er-
lernung der Landwirtsch.
ohne gegenseitige Vergütung bei
familiärem Aufenthalt sucht 1. oder
15. Februar
Hedwig Mögling,
Steinbofstr. 10 bei Giesleben.
Gesucht wird zum März ein
junges Mädchen, Landwirts-
schaftler bevorzugt, zur Erlernung
der Landwirtsch. Oftern
unter Z. 1. 409 an die Erp-
beier Zeitung erb. [299]

Spezialhaus für
feinere Glasgläser und Genfer
Zahnräder.
Moderne Zimmerstühle in jeder Art [303]
empfehlen
Paul Masberg,
Ulmerstr.
nur Große Ulrichstraße 48,
gegenüber der Bildergasse,
partiere, 1. Etage und
Masberg-Balage.
Atelier für Reparatur kom-
plizierter u. jeder Art Uhren.
M. d. R.-Sp.-Vereins.

Verloren - Angebot.
Knechte, Tagelöhner, Inter-
schweizer, Schweizer usw. be-
zogen **Hermann Klesner,** Seidenmeisterstr.
11, Ulrichstr. 1. Tel. 2073.
Jeden Sonntag vorm. find
solche Familien hier in
meinem Bureau u. können
angenommen werden. [674]

**Klavier-, Violine-, Cello-,
Sologesang-Unterricht**
wird auch an Anfänger er-
teilt in der [241]
Grundschrift des
Bruno Leydler'schen Kon-
servatoriums für Musik
und Theater.
Gütlichstraße 20.
Monatlich f. Klavier, Violine,
Cello 8 Mrg., für Cello 12 Mrg.
Gehaltener Honorarermäßigung.
Anmeldungen im Sekretariat.

Oberschweizer
sucht, geföhrt auf sehr gute Be-
züge, sofort oder später Stellung;
verh. 33 Jahre alt, 1 Kind. Off.
u. Z. n. 471 an die Erpbe. d. Sta-
[299]
**Ledige u. verh. Knechte,
Aub- u. Ochsenfütterer,
Tagelöhner- u. Arbeiter-**
familien zu sofort u. 1. April
suchen Stelle. [3]
Martha Brandt,
geverbständige Stellenvermittlerin
Leipzigstr. 13, Fernruf 2046.
Sonntag früh find die Leute bei
mir, um Stellen anzunehmen.

Jubiläum-Geschenke
empfehlen in größter Auswahl
Juwelier Tietze, Schmeerstr. 12
Zwei Bauernstraße. Fernspr. 3495
6641

Wamsen, 20 J. alt, sucht 1. 2
oder 1. 3. Etage.
Anna Fleckinger, geberbständige
Stellenvermittlerin, Alt. Ulrichstr. 3.
Wirtschaftsfräulein.
21 J. alt, erfahr. in all. Zweig, des
Haushalts, scheidt sich, wenn nötig,
fein Arbeit, hat recht gute Zeug-
nisse, sucht Stelle 1. April d. Js.
auf mittl. Gute. Sehr erwünscht ist
vollständ. Familienanschl. Off. un-
ter Z. p. 478 an die Erpbe. d. Zeitung.

Ältere Kinderfrau
erfahrene Kinderfrau
sucht Stelle 1. 2. od. 15. 2. 1911
auf fl. Kunde aufs Land. Bez-
ugliche Adressen. Briefe u. Z. n. 472
an die Erpbe. d. Sta- [646]

Verein ehem. 36 er.
Am 11. d. Mts. verschied nach langer Krankheit unser
lieber Kamerad, der **Hilfskademeister A. D.**
Franz Hahn
im bald vollendeten 67. Lebensjahre. Friede seiner Asche!
Ehre seinem Andenken!
Halle a. S., den 12. Januar 1911.
Der Vorstand.
Beerdigung Sonntag 2 Uhr nachmittags von der Leichen-
halle des Nordfriedhofs aus. Auch die nichtkommandierten
Kameraden wollen teilnehmen.

Verein ehem. 36 er.
Am 11. d. Mts. verschied nach langer Krankheit unser
lieber Kamerad, der **Hilfskademeister A. D.**
Franz Hahn
im bald vollendeten 67. Lebensjahre. Friede seiner Asche!
Ehre seinem Andenken!
Halle a. S., den 12. Januar 1911.
Der Vorstand.
Beerdigung Sonntag 2 Uhr nachmittags von der Leichen-
halle des Nordfriedhofs aus. Auch die nichtkommandierten
Kameraden wollen teilnehmen.



Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft.

Subskription

auf

Mark 25 000 000 4% Central-Pfandbriefe vom Jahre 1910

Rückzahlung bis 1920 abgeschlossen

emittiert auf Grund des

Mosthöchsten Privilegiums Sr. Majestät des Königs von Preußen vom 21. März 1870.

Der zur Subskription bestimmte Betrag bildet einen Teil der unverlosbaren 4% Central-Pfandbrief-Anleihe vom Jahre 1910, welche auf Grund des in „Deutschen Reichsanzeiger“ am 21. März 1910 veröffentlichten Prospektes zum Handel und zur Notiz an den Börsen von Berlin, Frankfurt a. M., Köln, Breslau, Dresden, Hamburg, Leipzig und München zugelassen worden ist. Von diesen unverlosbaren 4% Pfandbriefen wird der Betrag von

Mark 25 000 000

am **Mittwoch, den 18. Januar 1911**

zum Kurse von **100,20 Prozent**

unter Anrechnung der üblichen Stückzinsen bis zum Tage der Abnahme

in Berlin	bei der Preussischen Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft, Direction der Disconto-Gesellschaft, E. Weichroder.	in Hamburg	bei S. Behrens & Söhne, der Norddeutschen Bank in Hamburg, M. W. Warburg & Co., Selbig.
Frankfurt a. M.	Direction der Disconto-Gesellschaft, Carl Oppenheim Jr. & Cie., E. Heimann.	„ „ „ „ „	„ „ „ „ „
Köln	G. v. Pothold's Enkel, E. Weichroder.	„ „ „ „ „	„ „ „ „ „
Breslau	„ „ „ „ „	„ „ „ „ „	„ „ „ „ „
Dresden	der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abteilung Dresden.	München	Bank für Handel und Industrie, Filiale München.

in Halle a. S. bei dem **Halleischen Bank-Verein von Kutsch, Raempf & Co., Kommandit-Gesellschaft auf Aktien,**

und den sonstigen Zeichnungsstellen während der üblichen Geschäftsstunden - früherer Schluss vorbehalten - zur Subskription aufgelegt. Bei der Subskription ist eine Quittung über fünf Prozent des geszeichneten Betrages in bar oder in solchen Effekten zu hinterlegen, welche die Zeichnungsstelle als zulässig erachtet wird.

Die Zuteilung bleibt dem Ermessen der einzelnen Zeichnungsstellen überlassen. Den Stempel der Zuteilungs-Schlussnote hat der Zeichner zur Hälfte zu tragen.

Die Abnahme der zugewiesenen definitiven Stücke hat in der Zeit vom 26. Januar bis 24. Februar 1911 zu geschehen. Die Central-Pfandbriefe werden von der **Reichsbank in Klasse I** begeben. Sie sind ausgefertigt in Abschnitten zu 5000, 3000, 1000, 500, 300 und 100 Mark und mit März-September-Zinscheinen, deren erster am 1. März 1911 fällig ist, versehen. Die Zinscheine werden nach Wahl der Inhaber zuerst an der Stelle der Gesellschaft in Berlin auch bei den obengenannten Bankhäusern und bei den sonst bekannt zu machenden Stellen eingelöst. Sobald erfolgt die kostenfreie Ausgabe der neuen Zinscheinbogen.

Seitens der Inhaber sind die Central-Pfandbriefe unverkäuflich. Die Gesellschaft hat das Recht, die Anleihe zur Rückzahlung zu kündigen, jedoch frühestens **am 1. März 1920**. Die Kündigung ist immer nur zum 1. März oder 1. September zulässig und muß dreimal, das erste Mal innerhalb der ersten 8 Tage des nach Rückzahlungstermin vorhergehenden Monats September bezw. März, bekanntgemacht werden. Sie kann nur die ganze Anleihe oder einzelne Serien zum Gegenstand haben. Bei der Kündigung einzelner Serien muß die Reihenfolge derselben beibehalten werden. Eine **Verzinsung findet bei dieser Anleihe nicht statt**, ebensowenig eine Rückzahlung innerhalb einer bestimmten Frist.

Der Vorstand der am 23. März 1870 in das Handelsregister eingetragenen Preussischen Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft besteht aus dem Präsidenten und drei Direktoren, welche von Verwaltungsrat gewählt und durch **Er. Majestät den König Mosthöchlich beauftragt** werden.

Die **Aufsicht der Staatsregierung** wird unter Leitung des Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten durch einen **Staatskommissar** ausgeübt, welcher beauftragt ist, jederzeit die Bücher, Schriften und Befehle der Gesellschaft einzusehen, von den Verwaltungsvorgängen der Gesellschaft Auskunft zu verlangen und an allen Sitzungen der Verwaltungsorgane teilzunehmen. Ihm sind auch die Obliegenheiten eines Treuhänders übertragen.

Am 31. Dezember 1910 betragen:

das eingesahlte Grundkapital Mark 44 400 000,-
der Bestand an erworbenen Hypotheken 797 568 376,92

für die pünktliche Zahlung von Kapital und Zinsen der Central-Pfandbriefe kosten die in das Hypothekenregister eingetragenen Darlehensforderungen. Der Staatskommissar hat die Urkunden über die Hypothekensicherungen unter Mitwirkung der Gesellschaft zu verwahren und darf diese Urkunden nur gemäß der Vorschrift des Reichshypothekendarlehen-Gesetzes herausgeben.

Kein Pfandbrief darf von der Gesellschaft ausgegeben werden, der nicht zuvor durch eine ihr zuziehende, in das Hypothekenregister eingetragene Hypothekensicherung gedeckt ist.

Die Gesellschaft gewährt **hypothekarische Darlehen** nur auf solche Grundstücke, die einen dauernden und sicheren Ertrag geben. Sie befreit Grundstücke in der Regel nur zur ersten Stelle, die Belastung darf die ersten drei Fünftel des Wertes des Grundstücks nicht übersteigen.

Landwirtschaftliche Grundstücke dürfen bis zu zwei Dritteln ihres Wertes befristet werden, soweit die Centralbehörden der Bundesstaaten, in welchen die Grundstücke liegen, solches gestatten.

Der bei der Belastung angenommene Wert des Grundstücks darf den durch sorgfältige Ermittlung festgestellten Verkaufswert nicht übersteigen. Bei der Feststellung dieses Wertes sind nur die dauernden Eigenschaften des Grundstücks und der Ertrag zu berücksichtigen, welchen das Grundstück bei ordnungsmäßiger Wirtschaft jedem Besitzer nachhaltig gewähren kann.

Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft.

von **Rising** **Edwards** **Endemann** **Sibbert.** [652]

Landbank zu Berlin.

15 Mill. Mark Aktienkapital, 20 Mill. Mark Obligationen.
Bis Ende 1909 wurden für eigene Rechnung rund **889 000 Morgen** erworben und rund **831 000 Morgen** an rund **5200 Käufer** verkauft. [650]

Rittergut Klostermansfeld

wird nach vollständiger Herrichtung unter annehmbareren Bedingungen zum Verkauf gestellt. Es ist rund **510 Morgen** groß, wovon etwa **465 Morgen Acker** (ertragsreicher, milder Mißens u. Weizenboden), feste, massive Weichholzegebäude, moderner (von einem Japane neuerbauter) Herrenhaus mit Turm (Centralheizung, elektrische Lichtanlage, Wasserleitung, Parkett, Spiegelgall, 20 Zimmer pb.) In industriellen Anlagen sind eine **Brennerei** (modern eingerichtet) und **Sandgrubenbetrieb** mit elektr. Förderung (sehr einträglich) vorhanden. Totes und lebendes Inventar reichlich und gut.

Vorzügliche Verkehrslage zu Halle, Erfurt, Magdeburg, Berlin pb., da unmittelbar an der **D-Station Mansfeld** (Strecke Sandersleben-Sangerhausen) gelegen. Zum Erwerb sind etwa **160 000 Mark** erforderlich.

Weitere Auskunft erteilt kostenlos und bereitwillig die **Geschäftsstelle der Landbank Berlin für Preussensland** zu Hannover, Alexanderstraße 2. Fernsprecher 2912.

Arbeitsnachweis der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.

Hauptstelle: **Halle a. S., Magdeburgerstr. 67.** Nebenstellen: Aschersleben, Zollitz 2; Cöthen, Baasdorferstr. 11; Erfurt, Schloßerstr. 11/12; Halberstadt, Friedr. Rich. 30; Magdeburg, Bahnhofstr. 11; Naumburg a. S., Moritzplatz 2; Nordhausen, Bahnhofstr. 10; Sangerhausen, Kilschestr. 9; Salzwedel, St. Georgstr. 90; Sondershausen, Wälderstr. 11; Torgau, Ritterstr. 9; Weissenfels, Verh. Klosterstrasse; Wittenberg, Bezirk Halle a. S., Falkenstr. 5; Nebenstein, Worbis (verbunden mit der gemeinnützigen Rechtsanwaltsstelle); Zeitz, Rossmarkt 15. [814]

Vermittlung von **einheimischen Arbeitern aller Art** und von **Wanderarbeitern**; Stellenvermittlung in **Güterbesitzer, Landwirte, Landwirtschafterinnen u. Aufsichtspersonal.**

F. Gebrüder Baensch, Dölau

bei Halle a. S.
— Begründung 1872. —
Telegr.: Baensch-Dölauzähle. Teleph.: Amt Halle 1137.

Caolin-Schlammerei-Werke, Ton- u. Caolin-Gruben.
Chamotte-Fabrik, speziell Kalköfen, Kuppelöfen, Kessel-Eisamauerungen, kompl. Feuerungsanlagen.
Mörtel - Stampf-Caolin. [411]
Wasserglasfabrik, Kali- und Natron-Wasserglas, Anstrich-Wasserglas.
Gipsfabrik unserer Firma: **Wilh. Kaselitz Nachf., Niedersachswerfen a. H.**
— Modell- und Alabaster-Gips — Stuck- und Estrich-Gips — Beste Referenzen. — Muster, Kosten-Anschläge gratis.

Automobil, 18 PS.

mit Geschäftszweck und Luxus-Stationen umständelhalber **hoffentlich zu verkaufen.** Anfragen an **A. 3753 Reflame-Bureau F. I. K. Halle a. S.** [508]

Gelegenheitskauf! Deutscher 16hp. Dampfzugsaß

mit Prüfen, Bohren u. Wasserwagen, alles komplett in bestem Zustande, 3 Jahre alt, wegen Geschäftsänderung **billig** zu verkaufen. Off. u. Z. m. 470 an die Exped. d. Zig erdrehen.

Selbstkäufer

sucht größeres Gut oder Rittergut weithin der Erde direkt vom Besitzer. Anschaffung kann in jeder Höhe geleistet werden. Off. unter **W. 518** an **F. I. K. Reflame-Bureau, Berlin C. 54.** [588]

Ammendorfer Papierfabrik in Radewell h. Halle a. S.

Bei der heute durch einen Notar vorgenommenen Auflösung des am 1. Juli 1911 zur Rückzahlung gelangenden Teilzahlungsvertrages unter 4% igen Anleihe von 1905 über 600 000 Mk. sind folgende Nummern gezogen worden:

16, 17, 20, 27, 34, 44, 54, 75, 229, 232, 240, 242, 251, 265, 270, 301, 307, 316, 317, 343, 345, 347, 349, 357, 401, 453, 505, 607, 612, 627, 721, 742, 745, 750, 791, 805, 808, 846, 828, 870, 872, 895, 920, 923, 1004, 1013, 1030, 1090, 1092, 1102, 1106, 1108, 1116, 1135, 1139, 1146, 1162, 1169, 1182, 1179.

Diesesben werden am 1. Juli 1911 mit je 200 Mk. (Zehnhundert Mark) zurückgekauft.

Wir fordern die Inhaber dieser Teilzahlungsverträge auf, dieselben mit Zinscheinen und Erneuerungsgeldern bei der Bankhäusern **H. F. Lehmann in Halle a. S., oder Reinhold Stekner in Halle a. S., oder Delbrück, Schickler & Co. in Berlin W. 66,** Wauerstr. 61/62, oder bei der **Gesellschaftskasse in Radewell h. Halle a. S.** rechtzeitig einzulösen und den Gegenwert damit in Empfang zu nehmen. Wir bemerken noch daß von dem im Jahre 1910 ausgetretenen Teilzahlungsverträgen die Nummern 407, 531 und 677 bis hi noch nicht zur Einlösung eingereicht worden sind. **Radewell h. Halle a. S., den 9. Januar 1911.**
Der Vorstand der Ammendorfer Papierfabrik. **A. Holz.** **Kahnt.**

Sparkasse der Stadt Halle a. S.

besitzt Grundstücke und Wertpapiere, **Hypothesen** auch mit Tilgung; Zinsfuß für Einlagen 3%, für „geperrte“ Einlagen 3 1/2%, Abgabe von Hauspartissen.

Vermögensbilanz am 30. Juni 1910.

Aktiva.		Passiva.	
Kassa-Konto	387	Gewinnanteil-Konto	80
Rechnungskonto	8000	Anleihe-Konto	8000
Debitoren-Konto	80	Kreditoren-Konto	190
Gewinn u. Verlust-Kto.	12613		
Mt. 8210,-		Mt. 8210,-	

Mitglieder am 14. März 1910 8.
S. am 30. März 8.
S. am 1. Dezember 1910. [297]

Dreschgenossenschaft Sennowitz, G. m. b. H.
Der Vorstand. **Reiche, Flink, Thiele.**

Demnächst erscheinend:

Die Baupolizei-Berordnung

für **das platte Land** des Regierungsbezirks **Merseburg.**
— Preis gebunden 35 Pfg. —

Otto Thiele,
Buchdruckerei und Formular-Verlag,
Verlag der Halleischen Zeitung.

Oberrealschule zu Delitzsch.

Beginn des neuen Schuljahres **Donnerstag, den 20. April.** Anmeldungen nimmt entgegen und Auskunft erteilt **Der Direktor Dr. H. Wahle.** [554]



Saale-Briketts

— sind die besten. —

Wer sparen will, kann und darf nur **SAALE-BRIKETS** kaufen! ::
Ferner empfehle:
Heizkoks für Zentral-Feuerungen :: **Gaskoks, Steinkohle** ::
I. A. Grudekoks ::
zu billigsten Tagespreisen.

Delitzscherstr. 81. **Halleischer Kohlenhof**
: Fernruf 1439. : **Walter Trolle.**
240]

Salonflügel

von Strimow-Nachf., fast neu, wenig gebrauchte, Preis **2200 Mk.** ist für den äußerst billigen Preis von **1400 Mk.** zu verkaufen; event. auch zu vermieten unter Anrechnung der gebuchten Miete bei späterer Kaufe. **Solle Garantie.**
H. Bill. [423]
Große Ulrichstraße 33/34.

Vertrauliche Auskünfte

über Vermögens-, Familien- und Privat-Verhältnisse auf alle Plätze der Welt erteilen sehr gewissenhaft **Beyrich & Greve,** Halle a. S. 18, [120] internationales Anskunfts-Bureau, Gr. Ulrichstr. 42. Fernspr. 2144.